

Antrag 2025/II/Soz/5

Jusos Hamburg

Chancengerechtigkeit durch soziale Vernetzung Prüfung von Patenschaftsprogrammen an Hamburger Schulen

1 Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge beschließen:

- 2 Die SPD-Bürgerschaftsfraktion Hamburg sowie die SPD-Mitglieder im Senat werden darum
3 gebeten, sich bei der Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung sowie der Behörde für
4 Gesundheit, Soziales, und Integration dafür einzusetzen und zu prüfen: 1. Inwieweit an Ham-
5 burger Schulen, insbesondere in Stadtteilen mit einem hohen Anteil von Kindern aus einkom-
6 mensschwachen Haushalten, strukturell verankerte Patenschafts- und Mentoringprogramme
7 geschaffen werden können. Für diese Programme sollen Personen ausgewählt werden, die auf-
8 grund ihrer Erfahrungen und Lebensweisen dazu geeignet sind, eine Vorbildfunktion für Kin-
9 der und Jugendliche zu übernehmen, um sie bei ihrem Aufstieg zu unterstützen. 2. Ab welcher
10 Klassenstufe derartige Programme sinnvoll und wirksam einsetzbar sind, insbesondere im Hin-
11 blick auf persönliche Entwicklung, Interessenfindung und Anschlussfähigkeit an Netzwerke. 3.
12 Ob und wie bestehende Programme ausgeweitet oder dauerhaft gesichert werden können, um
13 die soziale Durchlässigkeit zu fördern.
- 14 4. Welche zivilgesellschaftlichen Partner*innen, Verbände, Unternehmen und Organisationen
15 hierfür gewonnen und in einer langfristigen Kooperation eingebunden werden können.

16 **Begründung**

17 Forschungsergebnisse des Harvard-Ökonomen Raj Chetty zeigen: Soziale Kontakte zu Men-
18 schen mit höherem sozioökonomischem Status sind einer der entscheidenden Faktoren für so-
19 zialen Aufstieg. Kinder aus einkommensschwächeren Familien profitieren messbar, wenn sie
20 durch persönliche Beziehungen Zugang zu Netzwerken, Ressourcen und Vorbildern erhalten,
21 die ihnen sonst verwehrt bleiben. Patenschafts- oder Mentoringprogramme an Schulen kön-
22 nen gezielt soziale Brücken bauen, zwischen Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten
23 Verhältnissen und Erwachsenen, die gesellschaftlich etabliert sind und ihre Erfahrungen, Netz-
24 werke und Perspektiven teilen möchten. Solche Programme stärken nicht nur die individuelle
25 Entwicklung, sondern tragen zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts bei.